

17:50 11.09.2007 (GMT+2)

## **Ad hoc: EBIT im 2. Quartal 2007/2008 11 % unter Vorjahr - Jahresüberschuss profitiert von Unternehmenssteuerreform**

Neustadt a. d. Weinstraße, 11. September 2007.

Die Geschäftsentwicklung des HORNBACH HOLDING AG Konzerns ist im 2. Quartal des laufenden Geschäftsjahres (1. Juni - 31. August 2007) unbefriedigend verlaufen. Der Konzernumsatz (netto) blieb mit einem Anstieg von 2,0 % auf 697 Mio. € (Vj. 682,8 Mio. €) unter den Erwartungen. Grund dafür war die negative Umsatzentwicklung auf vergleichbarer Verkaufsfläche in Deutschland. Insbesondere der unbeständige Sommer 2007 sorgte für empfindliche Umsatzeinbußen bei witterungsabhängigen Warengruppen wie beispielsweise Sonnenschutz, Klimageräten sowie den meisten Gartenartikeln. Der flächenbereinigte Nettoumsatz der Bau- und Gartenmärkte im Inland sank im 2. Quartal um 4,2 % (einschließlich Mehrwertsteuer: minus 1,8%). Damit schnitt HORNBACH jedoch erneut deutlich besser ab als die Branche. Nach Angaben des Branchenverbandes BHB gingen die flächenbereinigten Bruttoumsätze der deutschen Bau- und Gartenmärkte (DIY) allein im Juli und August 2007 um bis zu 7 % zurück. Die Konsumnachfrage nach DIY-Artikeln sei durch die Mehrwertsteuererhöhung, steigende Zinsen sowie höhere Lebenshaltungskosten (Energie, Benzin, Lebensmittel) zusätzlich gedämpft worden.

Außerhalb Deutschlands erzielte HORNBACH mit einem flächenbereinigten Plus von 4,5 % weiterhin erfreuliche Zuwachsraten. Ersten vorläufigen Zahlen zufolge wird das Betriebsergebnis (EBIT) - nach minus 16,2 % im Vorquartal - im 2. Quartal mit mehr als 47 Mio. € rund 11 % unter Vorjahr (53,5 Mio. €) ausgewiesen. Der Konzernjahresüberschuss hat sich im Quartal jedoch um rund 28 % auf fast 40 Mio. € (Vj. 31,3 Mio. €) erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf einen steuerlichen Sonderertrag in Höhe von 13,3 Mio. € aus der Neubewertung der aktiven und passiven Steuerlatenzen aufgrund der Unternehmenssteuerreform zurückzuführen.

Der Ausblick für das Gesamtjahr (1. März 2007 - 29. Februar 2008) wird wegen des aktuellen Geschäftsverlaufs in Deutschland geändert. Der Konzernumsatz der HORNBACH HOLDING AG wird voraussichtlich mehr als 2,6 Mrd. € erreichen. Das EBIT wird auch im Gesamtjahr deutlich unter dem Vorjahreswert (Vj. 119,1 Mio. €) liegen.

Weitere Details werden mit der Bekanntgabe des Halbjahresfinanzberichts 2007/2008 am 27. September 2007 im Internet auf [www.hornbach-gruppe.com](http://www.hornbach-gruppe.com) in der Rubrik Investor Relations/Finanzberichte veröffentlicht.

Kontakt:

Axel Müller

Investor Relations

Tel. +49-6348-60 2444

[axel.mueller@hornbach.com](mailto:axel.mueller@hornbach.com)